

lehramt-tauglich?

Beitrag von „didi1983“ vom 23. Juli 2003 18:16

Hallo!

Beginne im Oktober mein Lehramtstudium(Gymnasium) und hab nun noch paar Fragen/Zweifel:

1. Mein 1.Fach steht fest(Deutsch). Nun weiß ich jedoch nicht so recht, welches 2.Fach besser wäre(Ethik oder Sozialkunde). Ethik soll sehr anspruchsvoll sein und man muss auch dafür das Latinum und Griechischkenntnisse vorweisen können.

Hat jemand mit dem Ethikstudium-/unterricht Erfahrung und kann mir Tipps geben?

Wäre da nich Sozi doch besser(allerdings sind dort die Berufsaussichten schlechter)?

2. Bin ich n relativ ruhiger Mensch. Manche Leute meinen nun, dass ich mich als Lehrer nicht gegen ne Truppe Halbstarker durchsetzen könnte. Ich bin jedoch der Meinung, dass das mit zunehmendem Alter nachlässt und man sozusagen"über diesen Dingen steht"

Sollte ichs dann doch lieber lassen?

Diana 😊 [IMG]null]

Beitrag von „Hermine“ vom 25. Juli 2003 09:27

Hallo Diana,

bezüglich deiner Fächerverbindung kann ich dir leider keinen Rat geben, da ich Deutsch und Französisch unterrichte.

Aber zum zweiten Punkt kann ich dir etwas sagen: Es kann durchaus von Vorteil sein, wenn du ein ruhiger Mensch bist, der eher zuhören kann (schließlich sollst du ja in erster Linie die Schüler zum Reden bringen) und wenn man ruhig ist, lässt man sich von den "Halbstarken" auch nicht so schnell zur Weißglut treiben. Das hat mit dem Alter meiner Ansicht nach gar nicht so viel zu tun. Ich bin auch ein sehr ruhiger Typ, hab aber während des Referendariats gemerkt, dass man sich etwas mehr Lebhaftigkeit durchaus "antrainieren" kann.

Wenn du dir nicht ganz sicher bist, probier doch erstmal in einem Praktikum selbst aus, ob der Lehrerjob dir gefällt.

Ganz viel Erfolg für dein Studium!

Liebe Grüße, Hermine

Beitrag von „scream“ vom 25. Juli 2003 12:46

Hi!

Lass dich davon bloß nicht einschüchtern, dass du ein ruhiges Wesen hast! Ich bin genauso, bin jetzt im Ref. und es gefällt mir sehr gut! Als ich anfangs meinen Eltern erzählt habe, dass ich Grundschullehrerin werden möchte, haben sie sich nur angeschaut und es mir nicht wirklich geglaubt. Als ich von der Schule kam und auch noch die meiste Zeit im Studium war ich wirklich sehr schüchtern. Dann hab ich aber vertretungsweise in einer GS gearbeitet, wo ich kein Stück mehr schüchtern war. Man kann alles lernen. Und ich hab keine Probleme mit den Kiddies, mit den Lehrern oder Seminarleitern.

Du machst das schon, da bin ich mir ganz sicher! Und wie Hermine schon geschrieben hat: zukünftige Lehrer/innen, die ruhig und locker bleiben, sind ebenso willkommen wie diejenigen, die lebhaft sind. Wir kommen genauso gut durchs Schulleben! 😊

Frohes Schaffen!

LG, scream

Beitrag von „Meike.“ vom 27. Juli 2003 00:18

Hallo Diana,

ich kann mich den Vorrednern nur anschließen - manchmal beneide ich die Lehrerkollegen, die nicht - wie ich - ununterbrochen hektisch mit dem Arm voll Material durch die Gegend rasen und (erfolglos) versuchen, drei Dinge auf einmal zu tun, sich mit vier Leuten gleichzeitig zu unterhalten und sich dabei noch über zwei Sachen lautstark aufzuregen... 😊 ! Auch in der Klasse neige ich oft zu zu hohem Tempo, zu Ungeduld und zu frühem "Reinquasseln"...das nervt die Schüler schon manchmal ein wenig! ... kann ich mir ein Scheibchen von dir abschneiden (wenn ich könnt!).

Was deine Tauglichkeit angeht: Das Beste was du machen kannst, ist so viel wie möglich Unterrichtserfahrung zu sammeln: Nachhilfe geben, in der VHS arbeiten, Ferienspiele betreuen, Jugendgruppen leiten - etc. Das erspart dir dereinst auch die Ängste vor dem Auftreten vor der Klasse, du musst schonmal vor einer Gruppe reden und dich durchsetzen üben und kannst feststellen, ob dir das liegt.

Nicht alles wird vergleichbar sein - aber ganz viele nötige Fähigkeiten kannst du dir auch vorher

schon aneignen.

Ich wünsch dir alles Gute,
Heike

Beitrag von „didi1983“ vom 27. Juli 2003 12:04

Erstmal danke an Euch für die Tipps. Jetzt bin ich schon wieder optimistischer 😊
Tschüss, wünsch Euch noch schöne(relativ erholsame) Ferien,
Diana

Beitrag von „alias“ vom 3. August 2003 23:31

Wie bemerkte doch der große belgische Philosoph Obelix so treffend:
"In der Ruhe liegt die Kraft."

Viel Spaß und Erfolg im Ref und danach!